



Die Niederösterreichische Landesbibliothek erlaubt sich,  
zur Eröffnung der Ausstellung

**SIEBZIG ERLESENE BEISPIELE  
DER ÖSTERREICHISCHEN GRAPHIK  
DES 20. JAHRHUNDERTS**

aus der Sammlung  
Von

**KARLHEINZ PILCZ**

am Dienstag, dem 11. September 2007, um 19.00 Uhr,  
in den Ausstellungsraum der NÖ Landesbibliothek,  
3109 Sankt Pölten, Kulturbezirk 3,  
höflichst einzuladen.

Die Ausstellung ist vom 12. - 28. September 2007  
während der Öffnungszeiten der Bibliothek  
Mo, Mi bis Fr 8.30 - 16.00 Uhr  
und Di 8.30 - 19.00 Uhr  
im Ausstellungsraum und Lesebereich zu besichtigen.

Brot & Wein

Parkmöglichkeit: P 2 Kulturbezirk (ab 18.00 Uhr gratis)

**KULTURBEZIRK ST. PÖLTEN KULTURBEZIRK ST. PÖLTEN KULTURBEZIRK ST. PÖLTEN WWW.KULTURBEZIRK.AT**

**Österreichische Post AG  
Info.Mail Entgelt bezahlt**

### **KARLHEINZ PILCZ**

ist Maler, Zeichner, Kunsterzieher und Schriftsteller; er wurde am 29. April 1940 in Wien geboren und lebt in Mödling. Er studierte von 1958 bis 1966 an der Akademie der Bildenden Künste und an der Universität in Wien.

Künstlerisch entstammt Pilcz dem Kreis der Wiener Schule des Phantastischen Realismus und dem Wiener Nachkriegssurrealismus, stellte 1959 erstmals seine Bilder öffentlich aus, absolvierte seitdem hunderte von Ausstellungen und ist seit 1961 Mitglied des Wiener Künstlerhauses; er illustrierte im Laufe der Zeit an die sechzig Bücher, füllte auch etliche mit seinen Texten und erhielt für seine künstlerischen Tätigkeiten viele Preise und Auszeichnungen.

Seine Bilder finden sich in zahlreichen Museen und öffentlichen und privaten Sammlungen des In- und Auslandes, unter anderem in der Albertina in Wien, im Kupferstichkabinett der Wiener Akademie der Bildenden Künste, im Niederösterreichischen Landesmuseum, in der Neuen Galerie Linz, in der Deutschen Bibliothek in Frankfurt am Main, in der Graphischen Sammlung des Rijksmuseums Amsterdam und in der Kunstsammlung der University of Texas in Austin.

Weiters sind auch Monographien und Dokumentationen über den Künstler erschienen, u.a. 1990 von seinem Freund und Mödlinger Schriftsteller Franz M. Rinner unter dem Titel „Ein Leben im Quadrat“.



Besuchen Sie uns unter [www.noel.gy.at/landesbibliothek](http://www.noel.gy.at/landesbibliothek) und [www.noelb.at](http://www.noelb.at)

Tel: 02742/9005 DW 12848 oder 15285

